

Kia stellt optimistische E-Geschäftsstrategie vor

Kia hat einen neuen Strategieplan, den "Plan S" vorgestellt. Das ehrgeizige Ziel: Bis 2025 wollen die Koreaner bei der Elektromobilität führen. Elf E-Modelle des Herstellers sollen bis dahin 6,6 Prozent im weltweiten Fahrzeugmarkt ausmachen. Im eigenen Hause sollen die E-Fahrzeuge 25 Prozent des Gesamtumsatzes bedeuten. Das bedeutet in erster Linie Investitionen: 25 Milliarden US-Dollar sollen binnen fünf Jahren gewinnbringend eingesetzt werden.

Erste positive Effekte will Kia durch kundenorientierte Mobilitätsprodukte und -dienste schaffen. Außerdem steigt Kia bei den PBVs ein, die für Firmenkunden interessant sind. Der Chef des koreanischen Automobilherstellers, Han-Woo Park, sieht Kia in Zukunft als "durchweg innovative Marke", und die soll bis 2026 eine halbe Million Stromer pro Jahr absetzen. Wenn alles klappt, stehen durch den Plan S sechs Prozent Betriebsgewinnmarge und 10,6 Prozent Eigenkapitalrendite in den Bilanzen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Kia-Logo.

Foto: Kia